



© Sölker Marmor

Sölker Marmor

Der Ursprung des Sölker Marmors liegt rund 380 Millionen Jahre zurück und basiert auf den Kalkablagerungen unterschiedlicher Fossilien und Kleintiere des Urmeers.

Durch die Kontinentalverschiebung wurden diese Schichten mit verschiedenen Gesteinen überlagert und tief in das Erdinnere verschoben. Die enormen Kräfte von bis zu 15.000 Bar Druck und bis zu 460° Celsius bewirkten ein starkes Pressen und Formen der Sedimentschichten. Dadurch entstand ein metamorphes, hochkristallines Gestein: der Sölker Marmor.

Ein Geschenk der Natur

Bei der Entstehung der Alpen wurde der Marmor erneut mit verschiedenen Gesteinsarten vermischt und gleichzeitig an die Erdoberfläche verschoben. Durch diesen extrem lang andauernden Prozess ist der Sölker Marmor zu einem außergewöhnlich hochwertigen Marmor „gereift“, der in kleinen Vorkommen linsenförmig an die Oberfläche tritt. Verschiedene Mineralien, Spurenelemente und die Anreicherung einzelner Kristalle lassen außergewöhnliche Strukturen und Farbspektren in Weiß, Rosé, Grün und Grau marmoriert oder gebänderte Strukturen entstehen. Diese machen den Sölker Marmor einzigartig und zu einem der wertvollsten Marmorarten weltweit.

Außergewöhnliche Eigenschaften

Sölker Marmor weist aufgrund seiner langen Entstehungsgeschichte ganz besondere Eigenschaften auf. Er ist enorm widerstandsfähig und einer der wenigen Marmore, die hochfrost- und tausalzbeständig sind. Das wird nicht nur durch Zertifikate von Prüfinstituten bestätigt, sondern auch durch Meilensteine auf 1.500 m Seehöhe, die bereits seit 1.700 Jahren Eis und Schnee

trotzen, sind untrüglicher Beweis für die Robustheit. Aber auch die Wärmebeständigkeit und die Resistenz gegenüber großen Temperaturschwankungen gehören zu den Merkmalen des Sölker Marmors. •



© Brigida González

Volksbank in Villingen, D.
Architektur: Muffler Architekten

